

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 27.09.2023 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 28.09.2023 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 27.10.2023

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

40100-D7-0029 Block G- Photovoltaikanlage

Behördenzentrum Neubrandenburg

Vergabenummer Leistung

23A0175N Photovoltaik-Anlage

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte, IHK)
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach § 9 Abs. 4 - 6 VgG M-V u. Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

| | |
|--|--|
| Maßnahmennummer: 40100-D7-0029 | Baumaßnahme: Block G- Photovoltaikanlage |
| Vergabenummer: 23A0175N | Leistung: Photovoltaik-Anlage |

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

| | |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 23A0175N |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

Block G- Photovoltaikanlage**Behördenzentrum Neubrandenburg**

Leistung

Photovoltaik-Anlage**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 08.01.2024**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 17.05.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

| Baumaßnahme | Vergabenummer |
|---|-----------------|
| Block G- Photovoltaikanlage Behördenzentrum Neubrandenburg | 23A0175N |
| Leistung | |
| Photovoltaik-Anlage | |

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen


- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

1 PV-Anlage

PV-Anlage

Auf dem Dach vom Block G wird eine PV-Anlage installiert.
 Die Montage erfolgt auf einer Unterkonstruktion (UK) aus einer flachgeneigten Alu-Konstruktion mit Windabweisern und einer Neigung von ca. $\leq 13^\circ$.
 Die UK wird gemäß einer, vom AN zu erstellenden, Systemstatik mit einer Ballastierung versehen. Die derzeit berechnete Flächenlast beträgt max. $0,43 \text{ kN/m}^2$ und die ermittelte Pressung auf die Dämmung max. 40 kN/m^2 .
 Anmerkung: Die max. Verkehrslast beträgt $0,75 \text{ kN/m}^2$.
 Die Planung berücksichtigt gerahmte kristalline Module mit einer ca. Leistung von 410 Wp/Modul .
 Die Plus- und Minus-DC-Leitungen werden getrennt verlegt. Der Querschnitt der DC-Leitungen beträgt je nach Stringlänge zw. $2,5$ und 4 mm^2 .
 Die DC-Leitungen werden zw. den zu überbrückenden Modul-Reihen in UV-beständigen Rohren verlegt. Für die Querung der Laufwege ist eine Verlegung der Kabel u. Leitungen in UV-beständigen Rohren bzw. in geschlossenen Kabelrinnen zu berücksichtigen.
 Es ist ein dreiphasiger Wechselrichter (WR) mit einer ca. Leistung von 25 kWp geplant.
 Die Montage des WR erfolgt auf dem Dach an einer ballastiert aufgestellten Befestigungskonstruktion. Für die Dachdurchführung wird eine Dachdurchführung in Form eines Schwanenhalses montiert. Schnittstelle 1: Die Leistungen bzw. Arbeiten am Dach werden sep. vom SBL an eine Dachdeckerfirma vergeben. Durch den AN sind Regieleistungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
 Im Elt-Anschlussraum, in dem sich auch die NS-HV befindet, wird eine UV mit einem Zählerplatz für die PV-Anlage installiert. Die durch die PV-Anlage erzeugte Elektroenergie muss gemessen werden, da es bereits mehrere Messstellen im Behördenzentrum gibt.
 Die UV PV wird an die NS-HV über ein $\text{NYM-J } 5 \times 16 \text{ mm}^2$ -Leitung angeschlossen. In der UV PV wird ein geeichter Zähler vom Zählerwesen des örtlichen Messstellen-Betreibers (neu.sw GmbH) installiert.
 Die erzeugte PV-Elektroenergie wird zum Eigenverbrauch genutzt. Wenn es zu einer Einspeisung in öffentliche Netz kommen sollte, dann wird diese nicht vergütet, da diese, aufgrund einer bestehenden PV-Anlage eines Investors, die ebenfalls in der NS-Netz vom BZ NB einspeist, nicht erfasst werden kann.
 Zwischen dem Wechselrichter und der UV PV wird eine Gummischlauchleitung vom Typ $\text{H07RN-F } 5 \times 16 \text{ mm}^2$ verlegt.
 Die Verlegung aller NS- und Schwachstromleitungen erfolgt in den Nutzungseinheiten unter Einbeziehung der vorhandenen Trassen. Für die Flurquerung im EG wird eine I30 Trasse neu ausgebildet. Schnittstelle 2: Die Gipskarton-Decke im Treppenhaus wird im Rahmen einer sep. Beauftragung durch eine Trockenbaufirma geöffnet und wieder hergestellt. Die Vergabe dieser Leistung erfolgt sep. durch das SBL. Durch den AN sind Regieleistungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
 Alle Decken- und Wände werden mit den notwendigen brandschutzseitigen Anforderungen geschottet.
 Es werden die technischen Voraussetzung für eine optionales Monitoring durch einen Datenlogger geschaffen.
 Die WRer werden über eine interne Kat-6a-Linkverbindung mit einem Datenlogger verbunden.
 Es ist ein Platz im PV-Zählerschrank für den Einbau eines Datenloggers zu berücksichtigen.
 Der Datenlogger muss die Möglichkeit der Aufschaltung auf ein Web-Portal bieten.
 Die Störmeldung vom Wechselrichter wird als Sammelmeldung mit auf einen vorh. ISP-Schrank geschaltet.
 Schnittstelle 3: Es ist ein 1:1 Check mit der Fa. Kieback & Peter zu berücksichtigen. Ferner ist eine Fm-Leitung zur Übergabe der potenzialfreien Kontakte (SSM WR 1 bzw. SSM WR 2) zw. den WR und dem ISP-Schrank der Fa. K&P zu verlegen.
 Die Vergabe dieser Leistung erfolgt sep. durch das SBL. Durch den AN sind Regieleistungen bei der Kalkulation

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

zu berücksichtigen.

Es sind alle Angaben an den Bauherrn zu übermitteln, damit dieser die PV-Anlage auf dem Server vom Marktstammdatenregister anmelden kann.

Die Unterkonstruktion wird mit in den Hauptpotenzialausgleich einbezogen. Das innere Fangnetz wird nach der Montage der PV-Anlage neu ausgerichtet. Die PV-Anlage wird durch die umlaufenden Fangstangen vor einem direkten Blitzeinschlag geschützt. Es werden im Rahmen der BM 2 zusätzliche 2 m Fangstangen errichtet. Schnittstelle 4: Der Rückbau der Blitzschutzanlage in den notwendigen Bereichen, in denen diese den Bau der PV-Anlage behindert, und die erneute Wiederherstellung bzw. Erweiterung des Fangnetzes erfolgt durch eine Blitzschutzfirma. Die Vergabe dieser Leistung erfolgt sep. durch das SBL. Durch den AN sind Regieleistungen bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Alle Schwachstrom-, DC- und AC-Leitungen werden vor dem Wechselrichter bzw. hinter der Dachdurchführung mit einem entsprechenden Überspannungsschutzmodul versehen. Es werden ca. 66 Module in drei Feldern montiert. Die ca. Leistung der PV-Anlage beträgt: 66 Module x 410 Wp/Modul = 27,06 kWp.

1.1 **Module, Wechselrichter, Zubehör u. Unterkonstruktion**

1.1.10 **PV-Generator - Module**

- PV Generator
- monokristalline Module
- Modulabmessungen LxBxH: ca. 1722 x 1134 x 30 mm,
- Produktgarantie (Jahre): >= 15,
- Nennleistung {Wp}: >= 410,
- max. Systemspannung {V}; 1500
- Rahmenfarbe: schwarz,
- Stromstärke Strangsicherung {A}: ca. 25,
- Typ DC-Anschluss: EVO2,
- Zellanzahl: ca. 108,
- Zelltechnologie: P-PERC,
- ca. Länge der Anschlussleitung {m}: 1,4
- ca. Gewicht {kg}: 21,6,
- Modulwirkungsgrad {%}: >= 21,
- nach europäischen und internationalen Normen gefertigt - IEC 61215,
- Fabrikat/Typ: MonoSol 410 Wp GS10-HC.o.glw.
- **Hersteller / Typ:**
-
- vom Bieter einzutragen,**
- liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

66,000 St

1.1.20 **Montagesystem - Unterkonstruktion**

- Dachdurchdringungsfreies Montagesystem
- für den o.g. PV-Generator,
- mit zusätzlichen Beschwerungsmaßnahmen,
- Dimensionierung für den Standort 17033 Neubrandenburg, 53,5331° Nord, 13,2271° Ost, Höhe NN: 58 m Geländekategorie II/III - DIN 1991-1-4 Schneelastzone 2 - DIN 1991-1-3, , Windlastzone 2 - Flach/Eben,
- Dachmaße
- Länge Ost - West 45 m,
- Länge Nord - Süd 14 m,
- Höhe über GOK 13 m,
- Attikahöhe 300 mm,
- 4 Reihen mit 16, 15, 16 u. 19 Modulen,
- Aufständigungswinkel ca. 13 Grad,
- windabweisende Ausführung,
- mit Durchlaufträgern,
- mit Bautenschutzmatte,
- mit Windableitblechen,
- mit U Profile o.glw. zur Aufnahme der Beschwerungseinheiten,
- mit Montageschienen,
- mit Aufständigungsdreiecke,
- mit allen Mittel-/ Endklemmen und Endkappen,
- mit Kreuzklemmen,

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - mit allen Trägern, Verbindern und Streben, Aussteifungen, Klammern und systembedingtem Zubehör, (aus Alu oder feuerverzinkt), - es ist eine Systemstatik zu erstellen und vor Baubeginn an die örtlichen Fachbauleitung zu übergeben, - Es ist durch den Bieter eine schlüsselfertige Unterkonstruktion nach den Vorgaben des Herstellers anzubieten, - Fabrikat/Typ: Schletter FixGrid 18 13° o.gl. - <u>Hersteller / Typ:</u> <u>vom Bieter einzutragen</u> - liefern und schlüsselfertig montieren. | | |
| 1.1.30 | 27,060 | kWp | | |
| | | <p>Beschwerungseinheit Dachzone a</p> <p>Beschwerungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone a, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 90 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren. | | |
| 1.1.40 | 12,000 | St | | |
| | | <p>Beschwerungseinheit Dachzone b</p> <p>Beschwerungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone b, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 65 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren. | | |
| 1.1.50 | 18,000 | St | | |
| | | <p>Beschwerungseinheit Dachzone c</p> <p>Beschwerungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone c, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 60 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren. | | |
| 1.1.60 | 35,000 | St | | |
| | | <p>Beschwerungseinheit Dachzone d</p> <p>Beschwerungseinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone d, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 40 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren. | | |
| 1.1.70 | 1,000 | St | | |
| | | <p>Wechselrichter 25 kWp</p> <p>Wechselrichter für >= 25 kWp,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dreiphasen-WR, - max. Wirkungsgrad von ca. 98,2 %, - DC-Eingangsspannung bis 1.000 V, - Anzahl der unabhängigen MPP-Tracker: >=2, - Anzahl der Strings pro Tracker: 2, - mit einer Netzmanagementfunktionen durch eine integrierte Blindleistungsbereitstellung, - max. Eingangsspannung: ca. 1000 V - MPP-Spannungsbereich: ca. 430 V bis 800 V, - max. PV-Generatorleistung: ca. 37,5 kWp STC, - max. Eingangsstrom pro MPP-Tracker: >= 24 A, - Bemessungsspannung: ca. 580 V, - Bemessungsleistung (bei 230 V, 50 Hz): ca. 15 kW, - ca. Maße (B / H / T): 728 / 762 / 266 mm, - ca. Gewicht: 35 kg, - mit einem potenzialfreien Störmeldekontakt zur Aufschaltung auf die Gebäudeautomation - über Relais, | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
| | | - mit einer Montage an dem Gestell, das in einer sep. Pos. beschrieben ist, - Fabrikat/Typ: SMA, Sunny Tripower X 25 o.glw., - Hersteller / Typ: vom Bieter einzutragen, - komplett liefern, montieren, messen, programmieren und anschließen. | | |
| 1.1.80 | 1,000 | St Zulage | _____ | _____ |
| | | Aufschalten des WR auf ein Portal des WR-Herstellers. - Einweisung des Betreibers. - Lohn: | | |
| 1.1.90 | 1,000 | St WR-Montage-Gestell | _____ | _____ |
| | | Gestell aus Alu-Profilschienen oder aus feuerverzinkten Schienen zur Befestigung des Wechselrichters, der GA-Kästen und Übergangsklemmdosen etc., - mit einer Befestigungsstruktur zur Zugentlastung der Kabel und Leitungen, - mit Ballastierungsflächen, - mit einer statisch nachzuweisenden Ballastierung, - mit Endkappen, - mit einem Wetterschutzdach und einem rückseitigen stabilen Blech zum Schutz der WR vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen, - mit allen Profilschienen zur Montage der GAK und der Feuerwehreffreischalteneinrichtungen, - Montage auf Bautenschutzmatte, - liefern, montieren und an den PA anschließen. | | |
| 1.1.100 | 1,000 | St Zulage | _____ | _____ |
| | | 1:1 Check mit einem Fremdgewerk (Fa. Kieback und Peter) für das Testen der Störmeldungen (ÜSS, WR). - Lohn: | | |
| 1.1.110 | 1,000 | St Generatoranschlusskasten mit DC Trenneinrichtung am Generatorende | _____ | _____ |
| | | GAK mit DC ÜSS für den o.g. 25 kWp WR, - bis 1000 V d.c. nach IEC 61439, - komplett montiert und anschlussfertig verdrahtet, - Gehäuse aus hochwertigem Thermoplast o.ä. - schutzisoliert, Schutzart IP 65, - 3 x PV-Strings, - 3 x DC-Überspannungsableiter Typ 1 + Typ 2, - ÜSS mit potenzialfreien Kontakt zur Aufschaltung auf eine Gebäudeautomation, - Steckanschlüsse kompatibel zu MC4 o.ä., - Klemmbereich PE: 1,5-16 mm ² , Cu, - Deckelverschlüsse für Werkzeugbetätigung, - mit Außenlaschen aus Edelstahl, - Werkstoff: PC (Polycarbonat), - Schutzklasse: II, - Farbton: grau, RAL 7035, - Montage: im Schlagschatten der PV Module bzw. an der o.g. WR-Gestell-Konstruktion, - mit 2 m C Profil als Haltekonstruktion einschl. Zuschnitt und Befestigungsmittel, - mit einem Resopalschild "Generatoranschlusskasten mit DC-Trenneinrichtung", - komplett liefern, montieren, messen und anschließen. | | |
| 1.1.120 | 1,000 | St Feuerwehreffreischalter (FFS) | _____ | _____ |
| | | Feuerwehreffreischalter zur DC-seitigen Freischaltung der DC-Versorgung von der PV-Anlage, - inkl. Kabel und Potentialausgleich, - für 3 Strings, - IP 65, | | |

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|---|----------------------|--------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.1.130 | 1,000 | St | | |
| | | Hilfsschaltung | | |
| | | Hilfsschaltung für die Ansteuerung des Generator-DC-Trenners, - bestehend aus: - 230 V Versorgung aus einer der PV-UV, - liefern, montieren und komplett verdrahten. | | |
| 1.1.140 | 1,000 | St | | |
| | | Bedienelement für den FFS | | |
| | | Bedienelement - Bedieneinheit zum Auslösen und Wiedereinschalten der vorgenannten Trenneinrichtung, - als Pilzdrucktaster, - in Aufputzausführung, - Kontaktbelastung 230 V, - Farbe: rot, - mit einem Schutzkragen, - mit einem Resopalschild: "PV Freischalteinrichtung" - komplett anschlussfertig liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen. | | |
| 1.1.150 | 1,000 | St | | |
| | | Zulage | | |
| | | Lieferung und Montage einer Hohlwanddose für das letztgenannte Bedienelement, - mit einer 68 mm Bohrung in einer Trockenbauwand, - liefern und montieren. | | |
| 1.1.160 | 1,000 | St | | |
| | | Solarkabel 4 mm² | | |
| | | Solarkabel 1x4 mm ² , - Kupferkabel mit langlebiger vernetzter Polyolefin-Copolymer Isolation, - halogenfrei, - UV- und Ozonbeständig, - flammwidrig, - Temperaturbereich: -40 bis +120°C, - kurzschlussfeste Verlegung in Leitungsführungstrassen, in Leerohre einziehen oder direkt an Unterkonstruktion befestigen, - mit Kabelschuhe, - liefern und montieren. | | |
| 1.1.170 | 100,000 | m | | |
| | | Solarkabel 6 mm² | | |
| | | Solarkabel 1x6 mm ² , - Kupferkabel mit langlebiger, vernetzter Polyolefin-Copolymer Isolation, - halogenfrei, - UV- und Ozonbeständig, - flammwidrig, - Temperaturbereich: -40 bis +120°C - kurzschlussfeste Verlegung in Leitungsführungstrassen, in Leerohre | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|------------|---|----------------------|--------------------|
| | | einziehen oder direkt an Unterkonstruktion befestigen, - mit Kabelschuhe, - liefern und montieren. | | |
| 1.1.180 | 400,000 m | Solarkabel 10 mm² Solarkabel 1x10 mm ² , - Kupferkabel mit langlebiger, - vernetzter Polyolefin-Copolymer Isolation, - halogenfrei, - UV- und Ozonbeständig, - flammwidrig, - Temperaturbereich: -40 bis +120°C - kurzschlussfeste Verlegung in Leitungsführungstrassen, in Leerrohre einziehen oder direkt an Unterkonstruktion befestigen, - mit Kabelschuhe, - liefern und montieren. | | |
| 1.1.190 | 100,000 m | Befestigung der DC-Leitungen Befestigung der DC-Leitungen - an der Alu-Unterkonstruktion, - mit UV-beständigen Kabelbindern, - mit selbstklebenden Basis-Pads für Bündelbänder, . - alle 800 mm, - Anzahl: ca. 200 Stück, - auf eine Länge von 30 m, - liefern und montieren. | | |
| 1.1.200 | 1,000 psch | DC-Stecker oder Buchse DC-Stecker oder DC-Buchse MC4 - an die o.g. Solarleitung 4-10 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| 1.1.210 | 8,000 St | Anschluss der DC Strings 4-6 mm² Kabel/Leitung bis 4-6 mm ² - Anschluss der Stringkabel direkt an den GAK, - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| 1.1.220 | 8,000 St | Anschluss der DC Strings 10mm² Kabel/Leitung bis 10 mm ² - Anschluss der Stringkabel direkt an den GAK, - Anschluss der Stringkabel direkt an den WR, - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| 1.1.230 | 4,000 St | Potentialausgleichsschiene Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1 - aus verzinktem Stahl, nach DIN VDE 0618, Teil 1 für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und dem Blitzschutzpotenzialausgleich nach DIN VDE 0185, - mit Grundplatte und Abdeckhaube, - mit Anschluss für 8 x 1,5 bis 25 mm ² , - ein Flachband bis 40 mm x 4 mm, - und Massivrundleiter Durchmesser 8 bis 10 mm, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen. | | |
| | 1,000 St | | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
| 1.1.240 | | Werk- und Montageplanung | | |
| | | <p>Erarbeitung der kompletten anlagenbezogenen Werksplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung und der örtlichen Gegebenheiten. Es ist ein Aufmaß vor Ort, auf der Dachfläche vorzunehmen.</p> <p>Die Unterlagen sind der Bauleitung, spätestens 14 Tage nach erfolgter Zuschlagserteilung, in 2-facher Ausfertigung im Ordner, zur fachlichen Begutachtung zu übergeben. Das geprüfte Exemplar wird 4 Wochen vor Montagebeginn durch den Fachplaner an den AN übergeben. Das Vorliegen der geprüften und bestätigten Fassung der Montageplanung ist die zwingende Voraussetzung der Erteilung der Montagefreigabe.</p> <p>- Durch den AN sind die Stringpläne, der Belegungsplan, die AC-/DC-Pläne in Form einer Werksplanung zur Prüfung und Freigabe einzureichen, - mit einzureichen ist auch die Flashliste inkl. Seriennummer der einzelnen PV Module, - mit einzureichen ist die zu erstellende Anlagenstatik des PV Montagesystem.</p> | | |
| | 1,000 | St | | |
| 1.1.250 | | Zulage | | |
| | | <p>Einreichen der Dokumentation auf der Basis der Werks- und Montagearbeiten.</p> <p>- mit allen Datenblättern (WR, Modulen, UK, Generator-Freischalteinrichtung, Schwanenhals etc.), - revidierten o.g. Werks- und Montageunterlagen, - Trassenpläne auf dem Dach, vom EG und vom 3. OG, - Fachrichtererklärung, - Brandschutz: Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungserklärungen, - 1:1 Prüf-Protokoll von dem gemeinsamen Test der bereitzustellenden Datenpunkte (2 x Störung ÜSS (1xAC u. 1xDC) u. 1 x M-Bus der Untermessung) an die GA, - Einweisungsprotokoll - Ort, Teilnehmer, Inhalt der Einweisung, - Wartungsangebot für 4 Jahre, - Wartungs- und Kontrollhinweise an den Betreiber, - liefern (3 x in Ordnern - in Papierform und als CD-ROM).</p> | | |
| | 1,000 | St | | |
| 1.1.260 | | Hinweisschilder/Übersichtsplan | | |
| | | <p>Hinweisschilder und Übersichtsplan</p> <p>- sinngemäß nach VDE-E-AR-2100-712 herstellen, - Revision der vorh. NS-HV, - 1 St. Hinweisschild an der PV Unterverteilung, - 1 St. Hinweisschild am Generatoranschlußkasten, - 1 St. Übersichtsplan A4 für Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen, hinter Glas im Rahmen, - in Maschinschrift, formstabil und lichtbeständig, - liefern und dauerhaft anbringen.</p> | | |
| | 1,000 | psch | | |
| 1.1.270 | | Beantragungen beim Netzbetreiber | | |
| | | <p>Beantragung Netzanschluss bei den Stadtwerken Neubrandenburg,</p> <p>- Meldung zur Fertigstellung der PV Anlage an den Energieversorger, - Meldung zur Inbetriebnahme der PV Anlage an den Energieversorger, - Unterstützung des Bauherrn bei der Anmeldung der PV Anlage bei der Bundesnetzagentur. - einschließlich Abstimmungen zum Zählerkonzept.</p> | | |
| | 1,000 | psch | | |
| 1.1.280 | | Inbetriebnahme | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**


| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|-----------------------------|----------------------|--------------------|
| | 1,000 | psch | | |
| | Besichtigung und Erprobung der ausgeschriebenen PV-Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 610, - die Messwerte sind in einem Messprotokoll zur elektrischen Prüfung des PV- Generators gemäß VDE 0126-23 (DIN EN 62446) zusammenzufassen. | | | |
| 1.1.290 | | Aufschaltung zur GLT | | |
| | Von der PV-Anlage sind folgende potenzialfreie Kontakte zur GLT zu übergeben: - Sammelstörung u. - Auslösung des Feuerwehrschafters -> PV-Generator abschaltung. - mit einem 1:1 Test mit der GA-Firma (K&P), - liefern und testen. | | | |
| | 1,000 | psch | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| 1.2 | | Verteilung | | |
| 1.2.10 | | <p>Installationskleinverteiler AP FR Feuchtraum-Niederspannungs-Aufputzinstallationskleinverteiler, - Höhe installiertes Produkt: 1100 mm - Breite installiertes Produkt: 550 mm - Tiefe installiertes Produkt: 205 mm - Anzahl Felder: 2 - Schutzart: IP44 - Schutzklasse: Schutzklasse II - Montageart: Aufputz, - Anzahl der Türen: 1 - Anzahl der Schlösser: 1 (Voreiber), - Türschliessungstyp: Klappgriff mit Voreiber und Stangenverschluss - Zähleraufnahme: 3-Punkt System - Anzahl Zählerplätze = 63 A: 1 - Anzahl Zählerfelder (Einbausätze): 1 - Anzahl Verteilerfelder: 1 - Anzahl Reihen: 5 - mit einem Multimediasfeld, - Netzform: TN-S - Sammelschienenenddicke: ca. 5 mm - Sammelschienenhöhe: ca. 12 mm - Sammelschieneneneinspeiseklemmen enthalten: ESA 5-polig 1-25 mm² - Ausstattung NAR Zählerfeld: mit Sammelschienen 5-polig - Hauptgerät NAR Zählerfeld: für Einbau von einen NH-00 Lasttrennschalter bzw. einem D02-Sicherungslast-Trennschalter, - mit allen Sammelschienen, Hutschienen, Abdeckungen, Klemmen und der internen Verkabelung, - mit RJ45-Schnittstellen - Hutschienenmontage: 2 - mit Abdeck- und Beschriftungstreifen, - zur Aufnahme von Schaltelementen auf Tragschiene, - mit einem Respal-Beschriftungsschild - Beschriftung nach Vorgabe des Betreibers, - komplett liefern und betriebsfertig montieren,</p> | | |
| 1.2.20 | 1,000 | St | | |
| | | Zulage | | |
| | | Rangierkanalabdeckung für den o.g. Zählerschrank, - mit dem Zuschnitt von den benötigten Öffnungen, - liefern und montieren. | | |
| 1.2.30 | 1,000 | St | | |
| | | <p>Hutschienenzähler Drehstrom Elektronischer Zähler - als Reiheneinbaugerät, - Maße DIN 43880, - fingersicher DIN EN 50274, - für elektrische Wirkarbeit DIN EN 62053-22, - zur Montage auf Tragschiene DIN EN 60715, - für Direktanschluss bis 63 A, - Genauigkeitsklasse 0,2 S, - Bemessungsbetriebsspannung 3 x 230/400 V AC, - 4-Leiter-Messung, - für Eintarifmessung, - Anzeige LCD 2 x 16 Zeichen, - Zähler als Untermessung, - einschl. M-Bus Schnittstelle zum Auslesen der Zählerstände sowie der Maximalwerte, - einschließlich systemgebundenem Zubehör liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p> | | |
| 1.2.40 | 1,000 | St | | |
| | | <p>D02-Lasttrennschalter 3-pol. 16-63A D02-Lasttrennschalter - 3-pol., - 16 - 63 A, - für NEOZED-Sicherungen, - mit Lastschaltvermögen nach DIN VDE 0638, - mit Trennerfunktion nach DIN VDE 0660, Teil 107, - inkl. Berührungsschutzabdeckungen, - Schraubkappen,</p> | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.2.50 | 2,000 | St | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.2.60 | 2,000 | St | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.2.70 | 2,000 | St | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.2.80 | 2,000 | St | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 1.2.90 | 1,000 | St | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | 2,000 | St | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.2.100 | AP-Gehäuse | | | |
| | AP-Gehäuse aus Kunststoff | | | |
| | (Montage im 3. OG - in der UV), | | | |
| | - mit einer Hutschiene, | | | |
| | - mit Tüllen zur Kabeleinführung - 1 x NYY-J 5x10 mm ² , | | | |
| | 1 x NYM-J 5x10 mm ² , | | | |
| | - 1 x NYM-J 1x16 mm ² , | | | |
| | - für den Einbau der o.g. ÜSS-Module, | | | |
| | - liefern, montieren und anschließen. | | | |
| | 2,000 | St | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.3 | Fm-Installation und Übertragungsnetze | | | |
| 1.3.10 | LSA-Trennleiste - LSA Plus | | | |
| | Trennleiste DIN 47614, symmetrisch, - Form A, - für 10 DA, - in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Plus-Technik), - liefern und montieren. | | | |
| | 3,000 | St | | |
| 1.3.20 | Erdungsleiste LSA Plus | | | |
| | Erdungsleiste, symmetrisch, - Leiterdurchmesser 0,8 mm, - in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Plus-Technik), - liefern und montieren. | | | |
| | 1,000 | St | | |
| 1.3.30 | Überspannungsableiter LSA Plus | | | |
| | Überspannungsschutzmagazin (LSA-Plus-Technik), - für Anschlussleiste 10 DA mit 3pol Gasableiter, - mit Failsafe, - Direktmontage, - liefern und montieren. | | | |
| | 1,000 | St | | |
| 1.3.40 | Patch-ÜSS-Ableiter RJ45 | | | |
| | Patch-ÜSS-Ableiter RJ 45, - für die Hutschienenmontage, - Kat 6 (Klasse E), - geeignet für PoE+, - für den Einsatz nach dem Blitz-Schutz-zonen-Konzept an den Schnittstellen OB -2, - bis 57 V Betriebsspannung, - Schutz aller Aderpaare durch leistungsfähige Gasentladungsableiter und je einer abgestimmten Filtermatrix pro Aderpaar, - voll geschirmte Adapterausführung mit Buchsen für die Hutschienenmontage, - Zubehör: Erdungsbügel mit Flachsteckhülse, - liefern, montieren und anschließen. | | | |
| | 2,000 | St | | |
| 1.3.50 | Patchkabel Kat 6a | | | |
| | Konfektioniertes Datenkabel - DIN EN 50288-5-2, - Kategorie 6a, - Kabelenden bestückt mit Stecker RJ 45, - Länge: 0,5 m, - Farbe: grau, - liefern, verlegen und patchen. | | | |
| | 4,000 | St | | |
| 1.3.60 | Datennetz-Messung | | | |
| | Messung einer KAT 6a Verkabelungsstrecke, - Link-Prüfung (Kat 6a) entsprechend der EN 50173-1 2002, - Messung der Übertragungsstrecke: - Aderndurchgang, - Vertauschung, - Schirmdurchgang, - Kurzschlussfreiheit zwischen den Adern bzw. zwischen Schirm und Ader, - Dämpfung und - Nahnebensprechdämpfung, - Messung an beiden Kabelenden, - Die Eingabeparameter z.B. zum Kabel etc. sind zu dokumentieren., - mit einem Ausdruck und der Speicherung auf CD-ROM, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck und CD-ROM., - Ermittlung der ACR-Werte, - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes (TIA TSB-67), | | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
| | | - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck. | | |
| 1.3.70 | 2,000 | St | | |
| | | RJ 45 Anschlussdose 1f. | | |
| | | Anschlussdose | | |
| | | - für den Einbau in einen Brüstungskanal bzw. in Unterputz Ausführung, | | |
| | | - mit 1 x RJ 45-Buchse in 45°-Steckrichtung, | | |
| | | - vollgeschirmt, | | |
| | | - Kategorie 6a, | | |
| | | - mit LSA Plus Schneidklemmen für Adernanschluss, | | |
| | | - für 8-adrige Beschaltung, | | |
| | | - mit Kabelschellen für die Schirmanbindung, | | |
| | | - mit Metalltragering, | | |
| | | - mit Abdeckrahmen, | | |
| | | - mit Beschriftungsfeld, | | |
| | | - mit Zugentlastung, | | |
| | | - mit Zusatzrahmen zum Schalterprogramm des Elektrikers, | | |
| | | - Farbe: reinweiß o.gl., | | |
| | | - mit Staubkappen für beide Auslässe, | | |
| | | - komplett liefern, betriebsfertig anschließen, beschriften und montieren. | | |
| | 1,000 | St | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|---|----------------------|--------------------|
| 1.4 | | Kabel, Leitungen u. Leitungsführungssysteme | | |
| 1.4.10 | | NYM-J 5 x 16 mm² NYM-J 5 x 16 mm ² , - Kunststoffkabel NYM-J 5 x 16 mm ² RE, - Verlegung: auf einer Kabelrinne/Kabelleiter, in Bügelschellen, - durch bis zu 10 Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und verlegen. | | |
| | 50,000 | m | | |
| 1.4.20 | | Gummischlauchleitung 5x16 mm² Gummischlauchleitung 5x16 mm ² , - uv-beständig, - H07RN-F 5x16 mm ² , - Verlegung: auf einer Kabelrinne/Kabelleiter, durch den Schwanenhals, - liefern und verlegen. | | |
| | 25,000 | m | | |
| 1.4.30 | | Fernmeldemantelleitung J-Y(St)Y 4x2x0,6 Fernmeldemantelleitung J-Y(St)Y 4x2x0,6 - verlegen auf Kabelrinne, in Bügelschellen, bzw. im Leitungsführungskanal, - liefern, montieren und verlegen. | | |
| | 100,000 | m | | |
| 1.4.40 | | Fernmeldemantelleitung A-2Y(L)2Y 2x2x0,6 Fernmeldemantelleitung A-2Y(L)2Y 2x2x0,6 - verlegen auf Kabelrinne und im Leitungsführungskanal, - liefern, montieren und verlegen. | | |
| | 40,000 | m | | |
| 1.4.50 | | Datenkabel S/STP Kat 7 simplex Datenkabel S/STP Kat 7, - S/FTP 2x4x2 AWG23, - nach DIN EN 50173-1:2002, - nach DIN EN 50288-4-1, - mit Übertragungsbandbreiten bis 1000 MHz, - verlegen auf Kabelrinne, in Bügelschellen, bzw. im Leitungsführungskanal, - liefern und verlegen. | | |
| | 200,000 | m | | |
| 1.4.60 | | Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt in voilem Wortlaut beschrieben, jedoch als Außenkabel. - verlegen auf Kabelrinne bzw. im Rohr. | | |
| | 40,000 | m | | |
| 1.4.70 | | Kunststoffaderltg. H07V-K 1x6 mm² Kunststoffaderleitung schwarz/grau - 1 x 6 mm ² , - für den Funktionserder, - an PV-Montagsystem, - im Installationsrohr, - auf Kabelbahnen, - einschließl. Befestigungsmittel, - liefern, in Teillängen verlegen, absetzen, einführen und betriebsfertig anschließen. | | |
| | 50,000 | m | | |
| 1.4.80 | | Kunststoffaderltg. H07V-K 1x16 mm² Kunststoffaderleitung schwarz/grau - 1 x 16 mm ² , - uv-beständig, - mit gr/ge-Markierung, - für den Funktionserder, - an PV-Montagsystem, - im Installationsrohr, - auf Kabelbahnen, - einschließl. Befestigungsmittel, - liefern, in Teillängen verlegen, absetzen, einführen | | |

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> - mit Kantenschutz, - einschließlich Verbinderset, - mit einem Deckel, - Montage auf Betonsteinen (sep. Pos.), - in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial, - liefern, beschriften und montieren. | | |
| 1.4.160 | 20,000 | m | | |
| | | <p>Betonsteine</p> <p>Betonsteine,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maße: L/B/H 10 x 10 x 5,5 cm, - mit einer Bautenschutzmatte bzw. einem passenden Kunststoffklip zum Schutz der Dachhaut, - zur Montage einer Kabelbahn 100 mm, - liefern und verlegen. | | |
| 1.4.170 | 25,000 | St | | |
| | | <p>NYM-J 5 x 1,5 mm²</p> <p>NYM-J 5 x 1,5 mm²,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoffkabel 5 x 1,5 re, - Verlegung: im Installationskanal, auf Kabelrinnen, in Deckenhalterungen, im Installationsrohr und in Trockenbauwänden, auf dem Rohfußboden, - liefern und in Teillängen verlegen. | | |
| 1.4.180 | 60,000 | m | | |
| | | <p>Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm², anschließen</p> <p>Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm², anschließen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm², - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen (betrifft nicht die Schaltschränke u. die Schalter, Leuchten Steckdose, sondern nur Fremdgeräte). | | |
| 1.4.190 | 20,000 | St | | |
| | | <p>Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm², anschließen</p> <p>Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm², anschließen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm², - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| 1.4.200 | 5,000 | St | | |
| | | <p>Kabel/Leitung bis 1 x 25 mm², anschließen</p> <p>Kabel/Leitung bis 1 x 25 mm², anschließen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kabel/Leitung bis 1 x 25 mm², - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| 1.4.210 | 3,000 | St | | |
| | | <p>Kabel/Leitung bis 5 x 6 mm², anschließen</p> <p>Kabel/Leitung bis 5 x 10-16 mm²</p> <ul style="list-style-type: none"> - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. | | |
| | 4,000 | St | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
| 1.5 | | Gebäudeeinführungen/Schutzrohre | | |
| 1.5.10 | | Schwanenhals Schwanenhalsdurchführung, - für die Montage auf ein Flach, - Werkstoff: St 37 feuerverzinkt, - Höhe: ca. 950 mm, - lichtetes Öffnungsmaß: ca. 100 mm, - modular aufgebaut, - Öffnungswinkel: >= 120°, - mit einer Flansch-Platte zur Montage auf einer Betonplatte, - mit einer Abtropfhaube, - höhenverstellbar, - mit zwei Dichtungsebenen, - Hersteller / Typ: vom Bieter einzutragen, - liefern, montieren und Regieleistungen mit dem Dachdecker. | | |
| | 1,000 | St | | |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.6 | Bohrarbeiten | | | |
| 1.6.10 | Bohrungen und Durchbrüche bis 80 mm | | | |
| | Bohrungen und Durchbrüche bis 80 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 80 mm. | | | |
| | 2,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.20 | Bohrungen und Durchbrüche bis 50 mm | | | |
| | Bohrungen und Durchbrüche bis 50 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 50 mm. | | | |
| | 5,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.30 | Bohrungen und Durchbrüche bis 30 mm | | | |
| | Bohrungen und Durchbrüche bis 30 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 30 mm. | | | |
| | 3,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.40 | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 80 mm | | | |
| | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 80 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 80 mm. | | | |
| | 1,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.50 | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 50 mm | | | |
| | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 50 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 50 mm. | | | |
| | 4,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.60 | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 30 mm | | | |
| | Brandschutzabschottung flexibel bis DN 30 mm, - Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch DN 30 mm. | | | |
| | 2,000 | St | _____ | _____ |
| 1.6.70 | Brandschutzkitt S30 | | | |
| | Brandschutzkitt S30, - zum verschließen von Fugen und Zwischenräumen in Leitungsdurchführungen, - Öffnung: bis DN 30, - Tiefe: bis 15 cm, - liefern und betriebsfertig anbringen. | | | |
| | 3,000 | St | _____ | _____ |

Gesamtbetrag: _____

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.7 | Stundenlohnarbeiten | | | |
| 1.7.10 | Stundenlohnarbeiten Monteur | | | |
| | Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen : | | | |
| | Monteur (unabhängig von deren Status) . | | | |
| | 10,000 | h | _____ | _____ |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Zusammenstellung

| | | | | |
|-----|--|---|--|--|
| 1 | | PV-Anlage | | |
| 1.1 | | Module, Wechselrichter, Zubehör u. Unterkonstruktion | | |
| 1.2 | | Verteilung | | |
| 1.3 | | Fm-Installation und Übertragungsnetze | | |
| 1.4 | | Kabel, Leitungen u. Leitungsführungssysteme | | |
| 1.5 | | Gebäudeeinführungen/Schutzrohre | | |
| 1.6 | | Bohrarbeiten | | |
| 1.7 | | Stundenlohnarbeiten | | |

Summe:

Ust 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| 40100-D7-0029 | Block G- Photovoltaikanlage |

Behördenzentrum Neubrandenburg

| | |
|-----------------|----------------------------|
| Vergabenummer | Leistung |
| 23A0175N | Photovoltaik-Anlage |

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

| | |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40100-D7-0029**Vergabenummer **23A0175N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Block G- Photovoltaikanlage**Behördenzentrum Neubrandenburg**

Leistung

Photovoltaik-Anlage

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 23A0175N | |
| Baumaßnahme Block G- Photovoltaikanlage Behördenzentrum Neubrandenburg | | |
| Leistung Photovoltaik-Anlage | | |

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1 | Angaben über den Verrechnungslohn | Zuschlag % | €h |
|-----|--|------------|----|
| 1.1 | Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird | | |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.3 | Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML | | |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3) | | |
| 1.5 | Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1) | | |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen) | | |

| 2 | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf | | | | |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
| | | Lohn | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1 | Baustellengemeinkosten | | | | | |
| 2.2 | Allgemeine Geschäftskosten | | | | | |
| 2.3 | Wagnis und Gewinn | | | | | |
| 2.3.1 | Gewinn | | | | | |
| 2.3.2 | betriebsbezogenes Wagnis¹ | | | | | |
| 2.3.3 | leistungsbezogenes Wagnis² | | | | | |
| 2.4 | Gesamtzuschläge | | | | | |

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

| 3. Ermittlung der Angebotssumme | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|--------------------|
| | | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten € | Gesamtzuschläge gem. 2.4 % | Angebotssumme € |
| 3.1 | Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden | | | X |
| | x | | | |
| 3.2 | Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe) | | | |
| 3.3 | Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe) | | | |
| 3.4 | Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern) | | | |
| 3.5 | Nachunternehmerleistungen ³ | | | |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer | | | | |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 23A0175N | |
| Baumaßnahme Block G- Photovoltaikanlage Behördenzentrum Neubrandenburg | | |
| Leistung Photovoltaik-Anlage | | |

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1. | Angaben über den Verrechnungslohn | Lohn €/h |
|-----|--|-------------|
| 1.1 | Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird | |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne | |
| 1.3 | Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder | |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3) | |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

| | | | | |
|-----|--|-----|------|--|
| 1.5 | Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. | |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5) | | | |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme | | Betrag € | Gesamt € | Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise | |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2 | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | | | % | € |
| 2.1 | Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | x | |
| 2.2 | Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe) | | | x | |
| 2.3 | Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe) | | | x | |
| 2.4 | Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern) | | | x | |
| 2.5 | Nachunternehmerleistungen ¹ | | | x | |
| Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2) | | | | noch zu verteilen | |

| Zusammensetzung der Umlagesummen | | | | |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Umlage gesamt (€) | Anteil BGK (€) | Anteil AGK (€) | Anteil W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten | | | | |
| 2.2 Stoffkosten | | | | |
| 2.3 Gerätekosten | | | | |
| 2.4 Sonstige Kosten | | | | |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen | | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| 3 | Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn | | | |
| 3.1 | Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind) | | | |
| 3.1.1 | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x | | | |
| 3.1.2 | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw. | | | |
| 3.1.3 | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung | | | |
| 3.1.4 | An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw. | | | |
| 3.1.5 | Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw. | | | |
| Baustellengemeinkosten (Summe 3.1) | | | | |
| 3.2 | Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2) | | | |
| 3.3 | Wagnis und Gewinn (Summe 3.3) | | | |
| 3.3.1. | Gewinn | | | |
| 3.3.2 | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko) | | | |
| 3.3.3 | Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis) | | | |
| Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3) | | | | |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3) | | | | |

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

| | | |
|--|---------------|-------|
| Bieter | Vergabenummer | Datum |
| | 23A0175N | |
| Baumaßnahme Block G- Photovoltaikanlage Behördenzentrum Neubrandenburg | | |
| Leistung Photovoltaik-Anlage | | |

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Name des Unternehmens | Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------|--|
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |
| | | | <input type="checkbox"/> |

Bezeichnung der Bauleistung:

| | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Maßnahmennummer | Baumaßnahme |
| 40100-D7-0029 | Block G- Photovoltaikanlage |
| | Behördenzentrum Neubrandenburg |
| Vergabenummer | Leistung |
| 23A0175N | Photovoltaik-Anlage |

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

